

Legende zur Standortkarte

Liniensignaturen der Standortkarte

- Grenze der Standortsform
- Grenze der Humusform
- Grenze der Reliefform und zusätzlicher Mesoklimaeigenschaften innerhalb einer Standortsformengrenze
- Grenze des Wuchsgebietes
- Grenze des Mosaikbereiches
- Grenze des Wuchsbezirkes
- Grenze der Klimastufe
- tiefgefugte Flächen
- Ödlandflächen mit besonderen Bewirtschaftungsschwierigkeiten
- kleine Schluchten und Gräben
- kleinflächig Felsen
- Kies-, Lehmgruben, Steinbrüche
- rabattierte Flächen

Punktsignaturen der Standortkarte

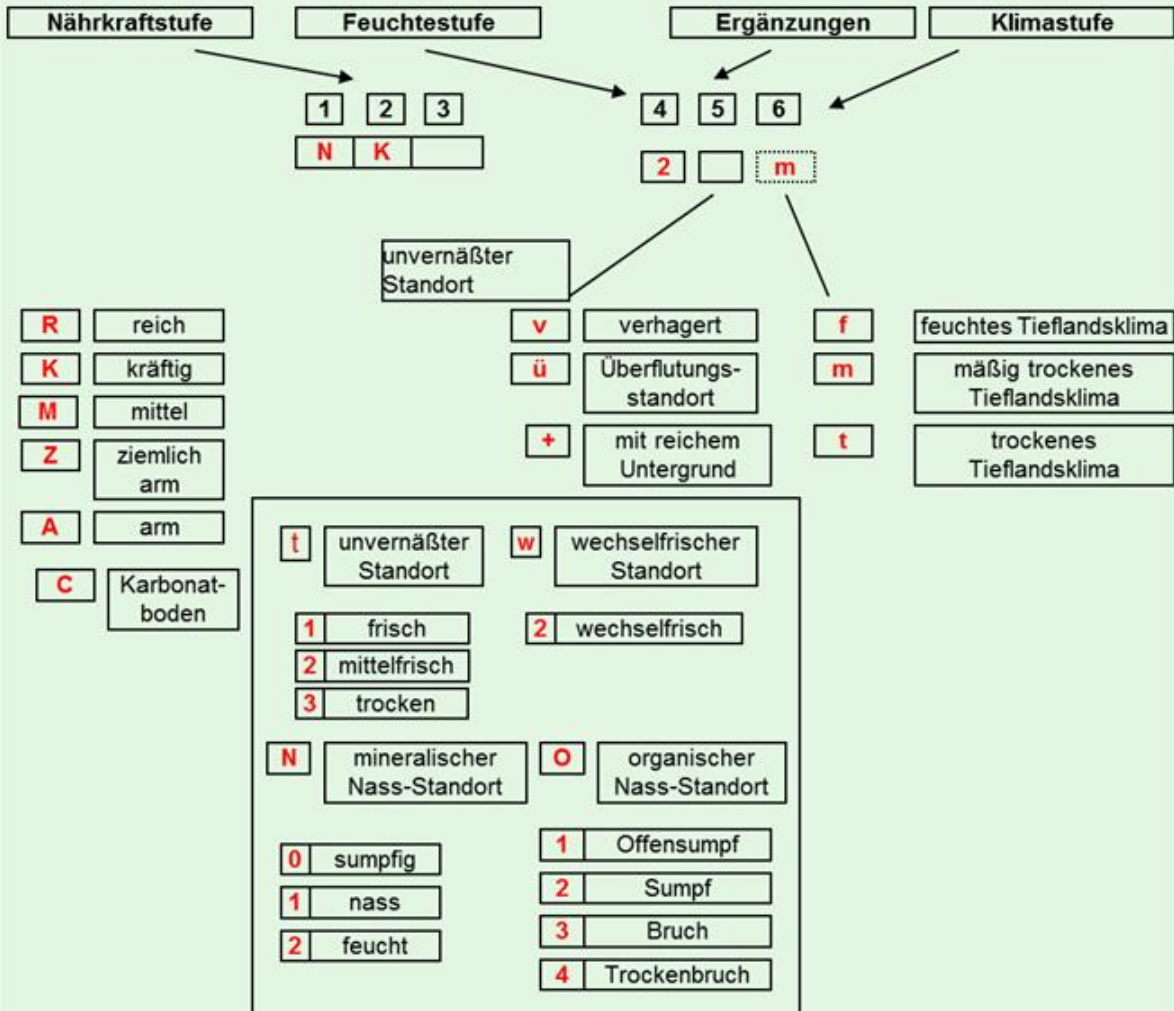
- Weisergrube mit Vollaufnahme
- Weisergrube mit Vollaufnahme und Bodenanalyse
- Bodengrube mit Kurzaufnahme (Vegetationsaufnahme)
- Grenzaufschlüsse oder Bodengrube ohne Vegetationsaufnahme
- kleinflächig positive Abweichung des Standortzustandes
- kleinflächig negative Abweichung des Standortzustandes
- kleinflächig nährstoffreicher (1)
- kleinflächig nährstoffreicher (2)
- kleinflächig nährstoffarmer (1)
- kleinflächig nährstoffarmer (2)
- kleinflächig Karbonatkalk im Oberboden
- kleinflächig steiniger
- kleinflächig lehmiger, toniger, humoser im Unterboden
- kleinflächig weniger lehmig, tonig im Unterboden
- kleinflächig lehmiger, toniger oder Lehm-, Tondecke
- kleinflächig schluffiger oder Lößdecke
- kleinflächig kolluviale Decke oder Schlickdecke
- kleinflächig Torf
- kleinflächig tiefgründiger oder Deckschicht mächtiger
- kleinflächig flachgründiger oder Deckschicht geringmächtiger
- blockbestreut oder Blockfelder
- Durchragung des Grundgesteins
- kleinflächig Grundwasser höher (1)
- kleinflächig Grundwasser höher (2)
- kleinflächig Grundwasser tiefer (1)
- kleinflächig Grundwasser tiefer (2)
- kleinflächig Staunässe stärker (1)
- kleinflächig Staunässe stärker (2)
- kleinflächig Staunässe geringer (1)
- kleinflächig Staunässe geringer (2)
- kleinflächig quellig
- kleinflächig moorig, bruchartig
- kleinflächig vernässungsfrei
- kleinflächig tiefe Staunässe
- kleinflächig wechsellössig
- kleinflächig wechselfrisch
- kleinflächig wechselfeucht, feucht
- kleinflächig naß
- Bachlauf
- reliefbedingt stark windverhagert
- reliefbedingt mäßig windverhagert
- reliefbedingt verhagerungsgefährdet
- reliefbedingt windgeschützt
- kleinflächig Kronenbruch
- gedrückte Wuchsleistung
- kleinflächig reliefbedingt frischer
- kleinflächig reliefbedingt trockener
- kleinflächig (Lehne) Hänge 11°-20° (25°)
- kleinflächig steile Hänge 20° (25°)
- kleinflächig eben
- Einzelfels
- kleinflächig Entwässerung durch Quelfassung
- kleiner offener Tümpel
- kleinflächig ausgetorfte Moore
- Erdfälle
- kleinflächige Einsprengungen einer anderen Stamm-Standortsform
- kleinflächig Sonderstandort
- reliefbedingt frischer
- reliefbedingt trockener
- kleinflächig Raseneisenstein
- aufgebesserte Standorte
- kleinflächig sandiger oder Sanddecke

Beispiel Stammstandortsform: MüS77tr		
Bodenform	MüS	Müzlitzer Sand-Saumpodsol
Grundwasserstufe	77	grundwasserfern
Mesoklimaform	tr	relieftrockener (2/10) der Fläche

Beispiel Stammstandortsgruppe: Tm TA2		
Klimastufe	Tm	mäßig trockenes Tiefland
Feuchtegruppe	T	Terrestrischer Standort
Nährkraftstufe	A	Arm
Feuchteziffer	2	Mittelfrischer Standort

Was sagt die Stamm-Standortsformengruppe aus?

Die Stamm-Standortsformengruppe stellt eine forstökologische Bewertung der Standortform dar und besteht i.w. aus **Nährkraft-, Feuchte- und Klimastufe**. Auf der Standortkarte wird die - meist für das ganze Kartenblatt einheitliche - Klimastufe (6. Stelle der Bezeichnung) aus Gründen der Übersichtlichkeit generell nicht dargestellt. Die nachfolgende Übersicht enthält alle vorkommenden Abkürzungen.



Das gewählte Beispiel „NK2m“ bedeutet demnach also „**Feuchter, kräftiger mineralischer Nass-Standort in mäßig trockenem Tieflandsklima**“ Auf der Karte steht nur NK2